

Thema Innenstadt Freising

FUSSGÄNGER ZONE / N?

Info-Veranstaltung zu Fraktionsanträgen
für eine Erweiterung der Fußgängerzone

26. Februar 2024



AGENDA

FUSSGÄNGERZONE FREISING

- 1. Vorstellung Aktive City Freising e.V. (ACF)**
- 2. Stand Bauarbeiten und Verkehr**
- 3. Pläne der Stadt zur Fußgängerzone**
- 4. Fakten Check**
- 5. Meist gestellte Fragen & Diskussion**

VORSTELLUNG ACF

WER SIND WIR?

VORSTELLUNG DER AKTIVEN CITY FREISING

Gegründet im Frühjahr 2014: City- und Quartiers Management als erstes realisiertes Projekt von 23 Maßnahmen des Innenstadt-Entwicklungskonzepts von 2011

Vorstand ist paritätisch besetzt mit:

je **2 Vertretern der Stadt** sowie per Mitgliederwahl je **2 Vertreter der Wirtschaft**.
Stadtrat entsendet den Oberbürgermeister sowie die/den Wirtschaftsreferent*in.

Vorstände derzeit:

Max-Josef Kirchmaier / Vorsitzender

OB Tobias Eschenbacher / Stellvertretender Vorsitzender

Teresa Degelmann / Schatzmeisterin

Marianne Lang / Schriftführerin

Aktuell sind 125 Mitglieder gelistet

IHRE INTERESSENSVERTRETER

VORSTELLUNG DER AKTIVEN CITY FREISING

Aktive City Freising e.V. in wichtigen Gremien der Stadt bzw. Verwaltung Interessensvertreter aller Innenstadtakteure

1. Lenkungskreise

2. Baustellen Jour Fix

3. Innenstadtbeirat

Mitglied im Verband



gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Stadt
Freising



UNSERE AUFGABE

VORSTELLUNG DER AKTIVEN CITY FREISING

Als Quartiers- und Citymanager haben wir uns zum Ziel gesetzt:

die regionale und überregionale Stärkung der Attraktivität der Innenstadt Freising als Einkaufs-, Wirtschafts-, Wohn- und Erlebniszentrum im Dialog mit allen Innenstadtakteuren und den verantwortlichen Stellen zu verfolgen.

- professionellen Service mit Beratung und Betreuung anzubieten
- Stadtmarketing und Quartiersmanagement zu betreiben, um Freising in ihrer Funktion und Attraktivität als Einkaufs-, Dienstleistungs- und Gewerbestandort zu fördern
- mit geeigneten Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern
- neue Kunden zu gewinnen und die Kaufkraft zu erhöhen
- die Innenstadt als Mittelpunkt des urbanen Lebens zu profilieren
- unterschiedliche Freisinger Handels-, Dienstleistungs-, Handwerks- und Gewerbe- sowie Gastronomiebetriebe in das City-Marketing zu integrieren
- die Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie das Image der City zu stärken

VORSTELLUNG DER AKTIVEN CITY FREISING

**Aktiv für Freising – gemeinsam stark
für eine lebendige, attraktive Innenstadt.**

**Wir sind eine starke Gemeinschaft aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern.
Uns liegt Freising und ihre Innenstadt am Herzen. Wir sind aktiv für unsere Stadt.
Wir packen mit an um die Aufenthalts- und Lebensqualität zu steigern, um die Attraktivität,
Wettbewerbsfähigkeit und Kaufkraft zu erhöhen.**

Wir packen mit an damit unsere Innenstadt fit für die Zukunft wird!

Dafür engagieren wir uns - dafür rühren wir die Werbetrommel.

INNEN STADT FREISING

derzeit ...

BAUARBEITEN

1. General von Nagel Straße – Heiliggeistgasse – Weizengasse
2. Untere Altstadt ab Amtsgerichtsgasse
3. Obere Altstadt mit Moosachöffnung
4. Bahnhofstraße mit Mittlerer Hauptstraße bis Marienplatz, Brennergasse
5. Bahnhofstraße / Aufzug Domberg und Fußweg zum Bahnhof derzeit im Bau!

Also ein Großteil ist geschafft!

Zu erwartende NEUE Baustellen in der Innenstadt:

1. Grabenbereiche (Strom, Wasser, Gas / Stadtwerke) - bereits in Arbeit
2. Untere Hauptstraße ab Marienplatz bis einschließlich Amtsgerichtsgasse – voraussichtlich Start 2025
3. Marienplatz und Amtsgerichtsgasse – Zeitpunkt noch offen

DERZEITIGES VERKEHRSKONZEPT

Lt. BESCHLUSS VON 2014

- Nach übereinstimmenden Wunsch/Konsens von Politik, Bürgerschaft und Geschäftsleuten, wollte man unnötigen Durchgangsverkehr aus dem Zentrum verbannen – einem Gutachten zufolge war mehr als 65% der Fahrten reiner Abkürzungs- und „Poser“-verkehr.

Wo?

- Das vom Stadtrat beschlossene Konzept ist nun seit Ende Dezember umgesetzt! Die „**kleine**“ **Fußgängerzone** in der Hauptstraße erstreckt sich ab Amtsgerichtsgasse und bis Schiedereck sowie im südlichen Bereich der Ziegelgasse.

PROBLEM: Aufgrund der **Baustelle ASAM** ist der FGZ Bereich mit Parkbuchten ab Marienplatz bis Amtsgerichtsgasse nur für Baustellenfahrzeuge vorgesehen!



AUSWIRKUNGEN

- "Schaufahrten" und der "Abkürzungsverkehr" durch die Altstadt sind nun erschwert.
- Nur Radfahrer*innen und Stadtbusse dürfen diese Verkehrszonen befahren, der Lieferverkehr zu festgesetzten Zeiten sowie Anwohner/Anlieger mit Stellplätzen mit Ausnahmegenehmigung, Taxis und Hotelzufahrt (Regensburger Modell).
- Alle anderen Straßen und Gassen in der Altstadt sind verkehrsberuhigte Bereiche, es gilt für alle Schrittgeschwindigkeit.
- Parken in der Innenstadt ist nicht mehr möglich
- Mehr Raum für Fußgänger und Radverkehr / attraktiver Stadtraum
- Haltestellen für Stadtbus im Zentrum

QUELLE: [HTTPS://INNENSTADT.FREISING.DE/KONZEPTION/VERKEHRSPANUNG](https://innenstadt.freising.de/konzeption/verkehrsplanung)

NACHTEILE

- Mangelnde Akzeptanz / Einsicht bei Verkehrsteilnehmer*innen
- Parkende Fahrzeuge / tlw. sind die Taktilen Kanten für Sehbehinderte beparkt
- Teilweise rücksichtslose Radfahrer
- Lieferfahrzeuge achten nicht auf die Lieferzeiten bzw. können diese nicht eingehalten werden
- Verkehrsüberwachung / Kontrollen sind derzeit ungenügend & wirkungslos
- Verkehrsüberwacher dürfen fahrenden Verkehr nicht aufhalten
- Polizei ist nicht sichtbar
- Gebühren für Falschparken im „Verkehrsberuhigten Bereich“ sind zu gering (10,00 €)

INNEN STADT FREISING

**Antrag einiger Fraktionen für ein neues
Verkehrskonzept mit Ausweitung der
Fußgängerzone**



BESCHLUSS DES PLANUNGSAUSSCHUSS

Beschluss Planungsausschuss des Stadtrats für Ausweitung der Fußgängerzone im gesamten Innenstadtbereich

Drei Varianten eines Verkehrskonzeptes für die Innenstadt wurden im Bau- u. Planungsausschuss vorgestellt & vorläufig beschlossen.

1. Variante: das aktuelle, 2014 beschlossene Konzept des „Shared Spaces“

(verkehrsberuhigt in der Oberen und Unteren Hauptstraße sowie Fußgängerzone zwischen Bahnhofsstraße und Amtsgerichtsgasse).

2. Variante: eine strikte Variante der Fußgängerzone

(Fahrradfahren nur zwischen 18 und 10.30 Uhr erlaubt, also parallel zum erlaubten Lieferverkehr)

3. Variante: eine „gemäßigte“ Variante mit dem Zusatzschild „Rad frei“.

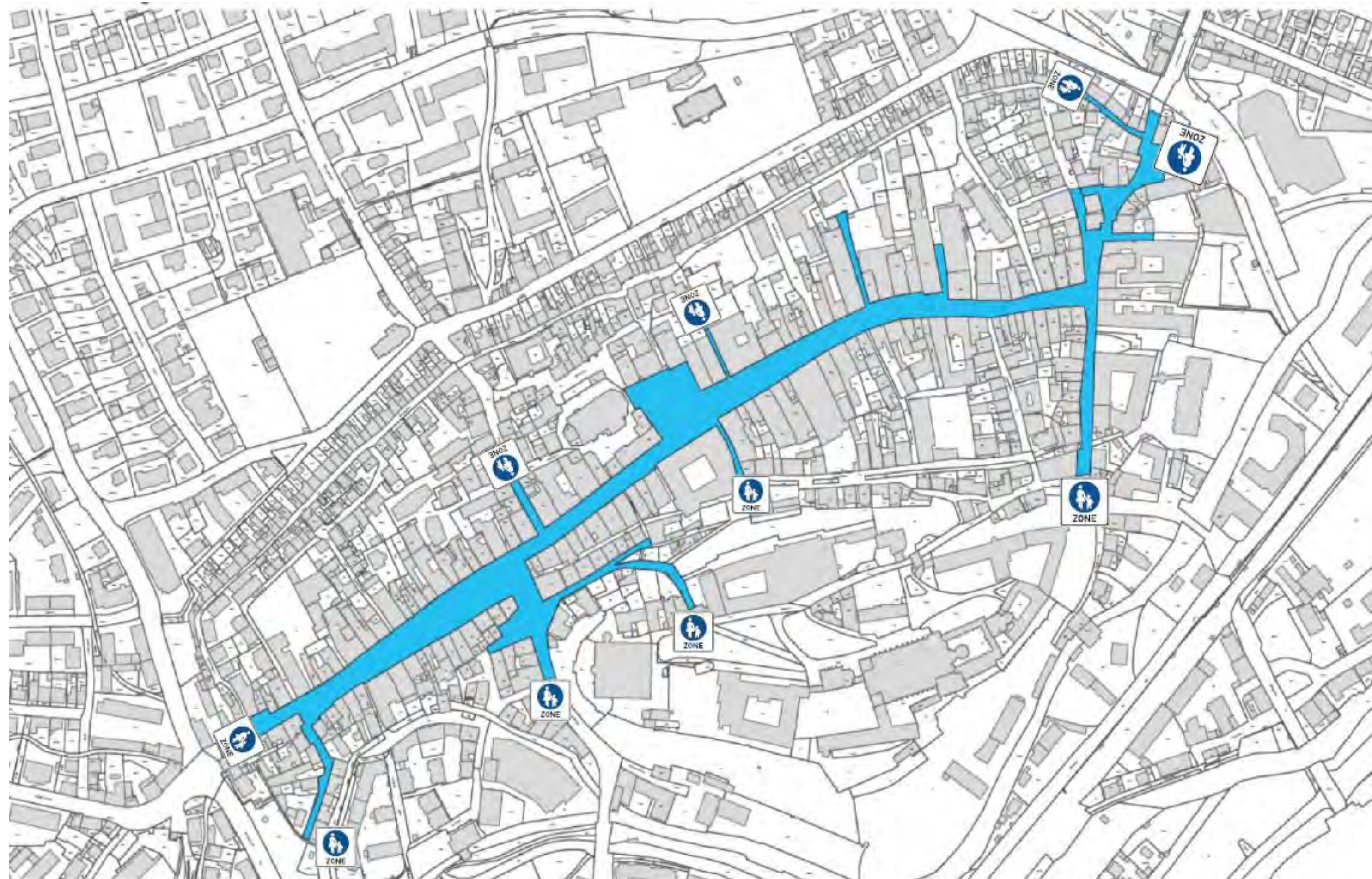
Diese Variante wurde nun beschlossen.

Da es sich um einen Empfehlungsbeschluss handelte, wird dieser nochmals im gesamten Stadtrat Mitte März zum Beschluss empfohlen. Eventuell wird sogar ein Ratsbegehren mit Termin Europawahl Anfang Juni durchgeführt.

Man will dies der gesamten Freisinger Bevölkerung zur Abstimmung vorlegen.

NEUES VERKEHRSKONZEPT

Planvorlage zum Beschluss für Erweiterung der Fußgängerzone



Die Übersicht stellt den aktuellen Stand der Planung dar. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten. Es gilt die tatsächliche Beschilderung und STVO.



FAKTEN CHECK

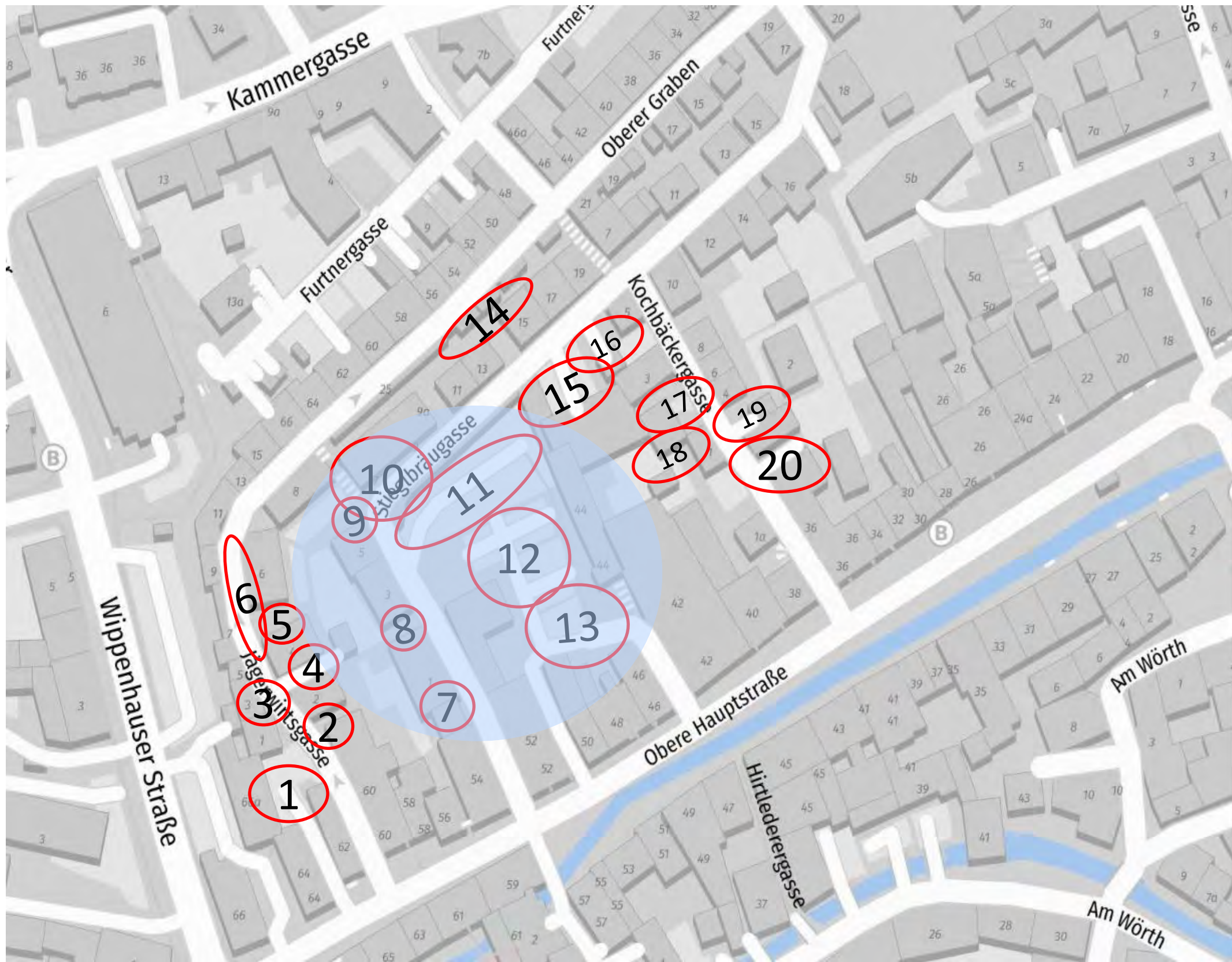
KFZ STELLPLÄTZE

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

OBERE HAUPTSTRASSE JÄGERWIRTSGASSE BIS KOCHBÄCKERGASSE: ANZAHL 139

***Sonderfall: ca. 84 Stellplätze über FGZ oder Oberen Graben!**

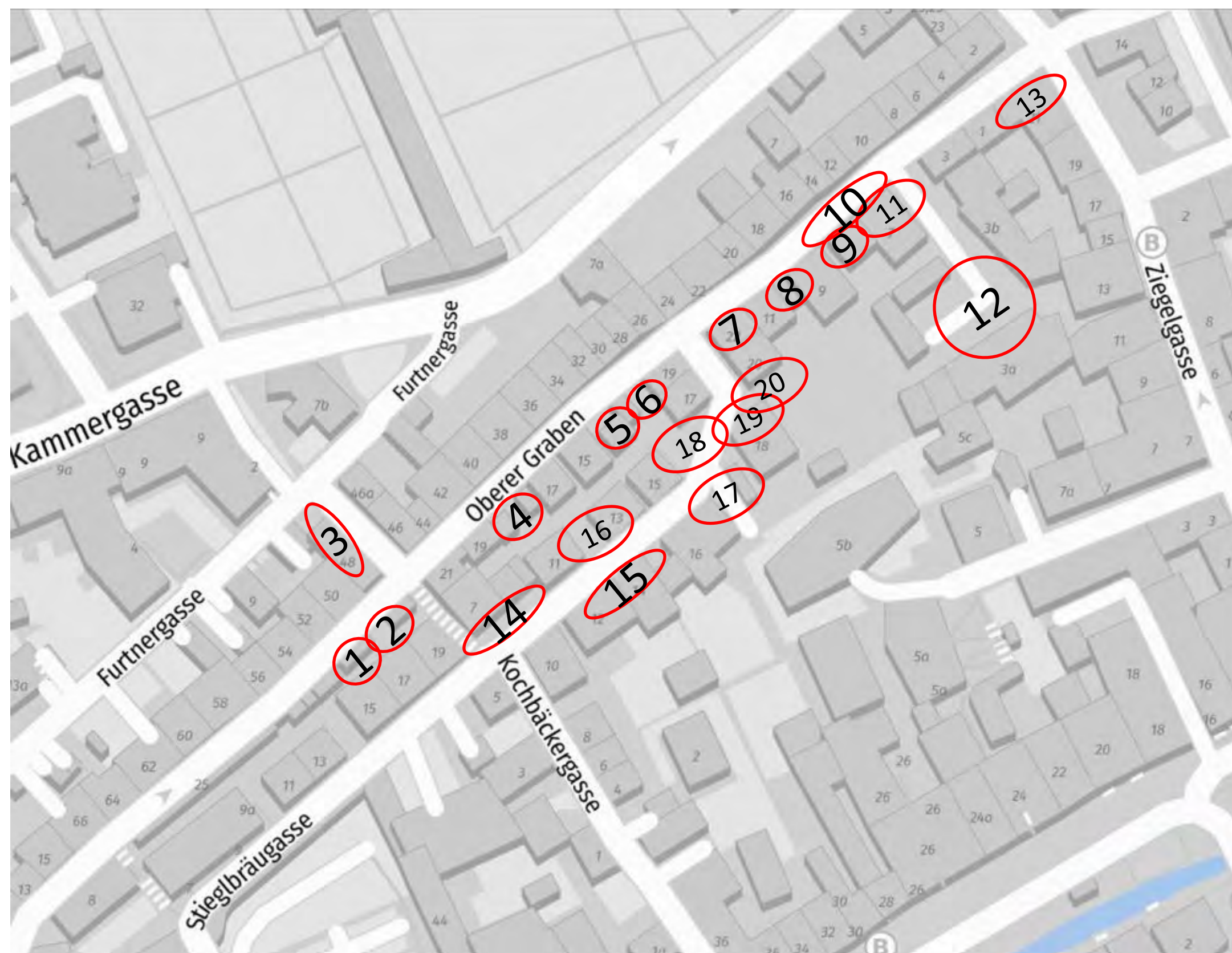
davon 17 nur über FGZ



Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Graben	Anmerkung
1	Obere Hauptstraße 64	6	X	-	Apotheke
2	Obere Hauptstraße 60	1	X	-	Garage
3	Jägerwirtsgasse	1	X	-	Garage
4	Jägerwirtsgasse	2	X	-	
5	Jägerwirtsgasse	1	X	-	
6	Jägerwirtsgasse	6	X	-	
7*	Stieglbräugasse	6	X	X	Tiefgarage
8*	Stieglbräugasse	2	X	X	Garage +1P
9*	Stieglbräugasse	1	X	X	
10*	Stieglbräugasse	25	X	X	Tiefgarage
11*	Stieglbräugasse	25	X	X	Gebele/ Deppisch
12*	Stieglbräugasse	15	X	X	
13*	Stieglbräugasse	10	X	X	
14	Stieglbräugasse	4	-	X	Garagen
15	Stieglbräugasse	10	-	X	Ärzte
16	Kochbäckergasse	3	-	X	D-Garage+1
17	Kochbäckergasse	2	-	X	Garage +1P
18	Kochbäckergasse	3	-	X	2Garagen+1
19	Kochbäckergasse	2	-	X	D-Garage
20	Obere Hauptstraße 36	14	-	X	Garagen

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

OBERER GRABEN BIS ZIEGELGASSE: ANZAHL 55

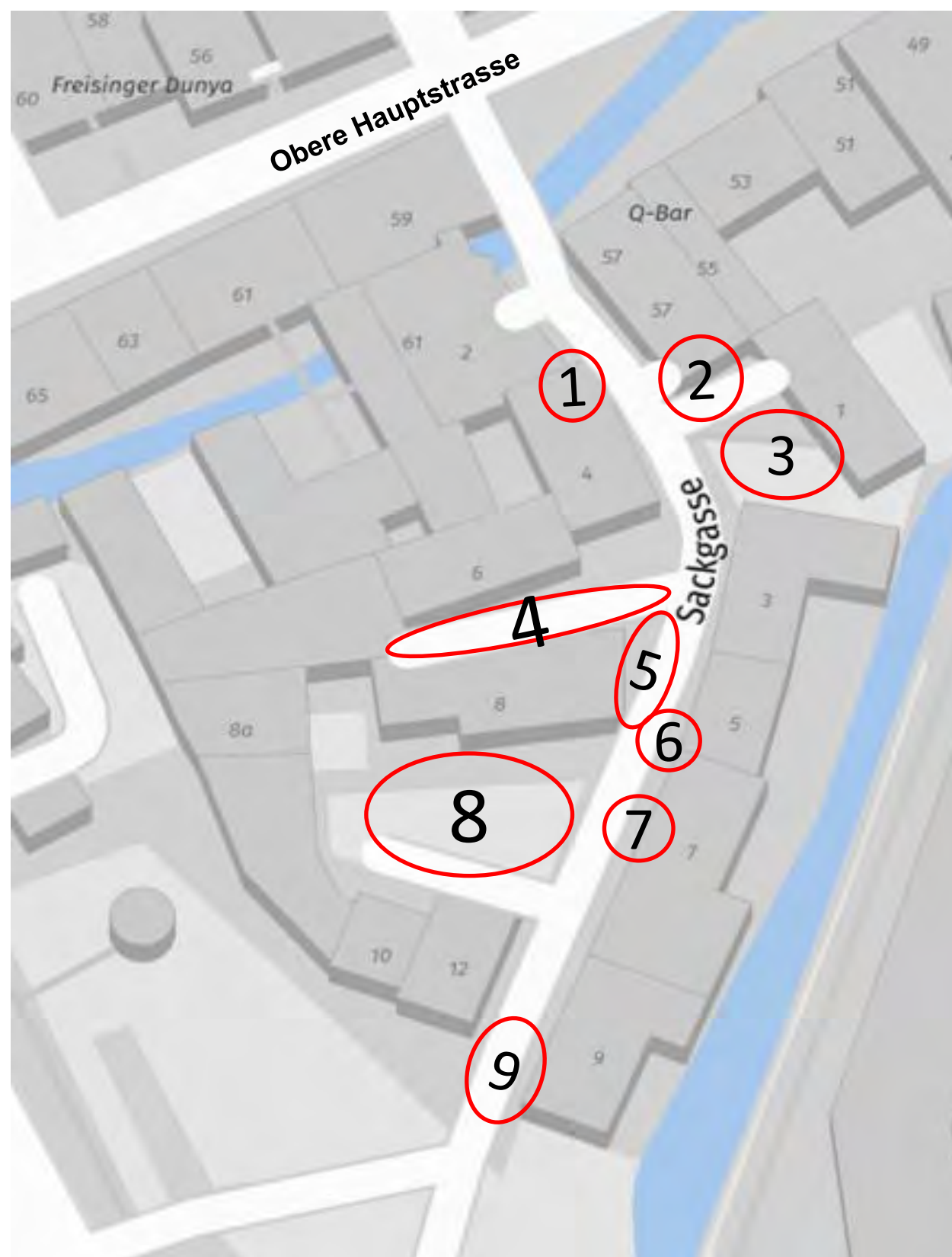


Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Graben	Anmerkung
1	Oberer Graben	2	-	X	2G
2	Oberer Graben	2	-	X	
3	Oberer Graben	4	-	X	2G,2P
4	Oberer Graben	1	-	X	Garage
5	Oberer Graben	2	-	X	Garage
6	Oberer Graben	1	-	X	
7	Oberer Graben	2	-	X	D-G
8	Oberer Graben	2	-	X	D-G
9	Oberer Graben	2	-	X	D-G
10	Oberer Graben	1	-	X	
11	Oberer Graben	1	-	X	
12	Oberer Graben	20	-	X	Seifenfabrik
13	Oberer Graben	1	-	X	
14	Kochbäckergasse	3	-	X	
15	Kochbäckergasse	4	-	X	
16	Kochbäckergasse	1	-	X	
17	Kochbäckergasse	2	-	X	
18	Kochbäckergasse	1	-	X	
19	Kochbäckergasse	2	-	X	D-G
20	Kochbäckergasse	1	-	X	

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

OBERE HAUPTSTRASSE
SACKGASSE: ANZAHL 28

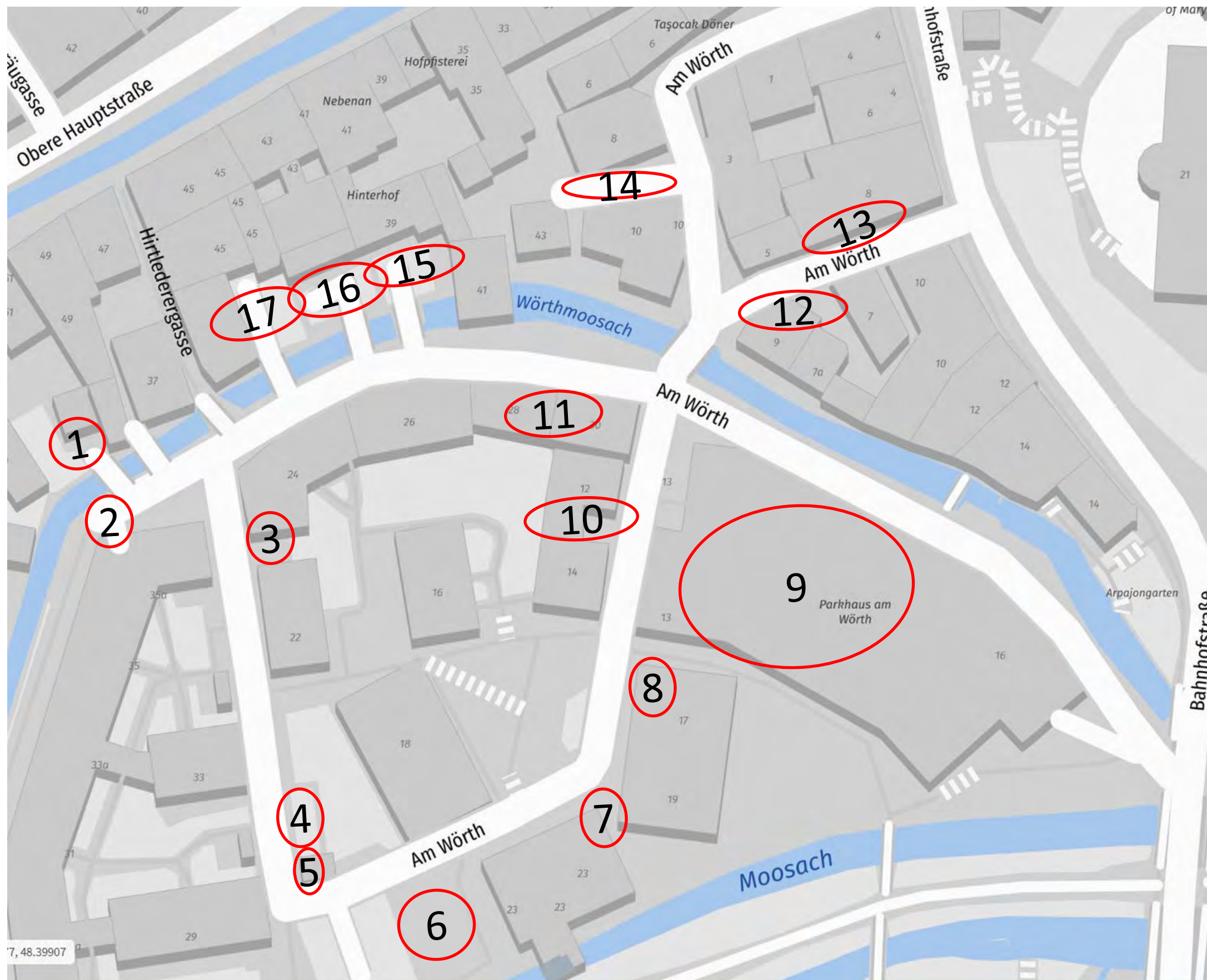
Bis Neugestaltung Johannispark derzeit noch über Johannisstraße erreichbar



Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Graben	Anmerkung
1	Sackgasse	2	X	-	Garagen
2	Sackgasse	1	X	-	Garage
3	Sackgasse	3	X	-	2P, 1 Garage
4	Sackgasse	5	X	-	Muschler / Garagen
5	Sackgasse	3	X	-	
6	Sackgasse	1	X	-	Garage
7	Sackgasse	1	X	-	Garage
8	Sackgasse 10-12	10	X	-	8 P, 2 Garagen
9	Sackgasse	2	X	-	

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

OBERE HAUPTSTRASSE
AM WÖRTH: ANZAHL 471



private Stellplätze 171

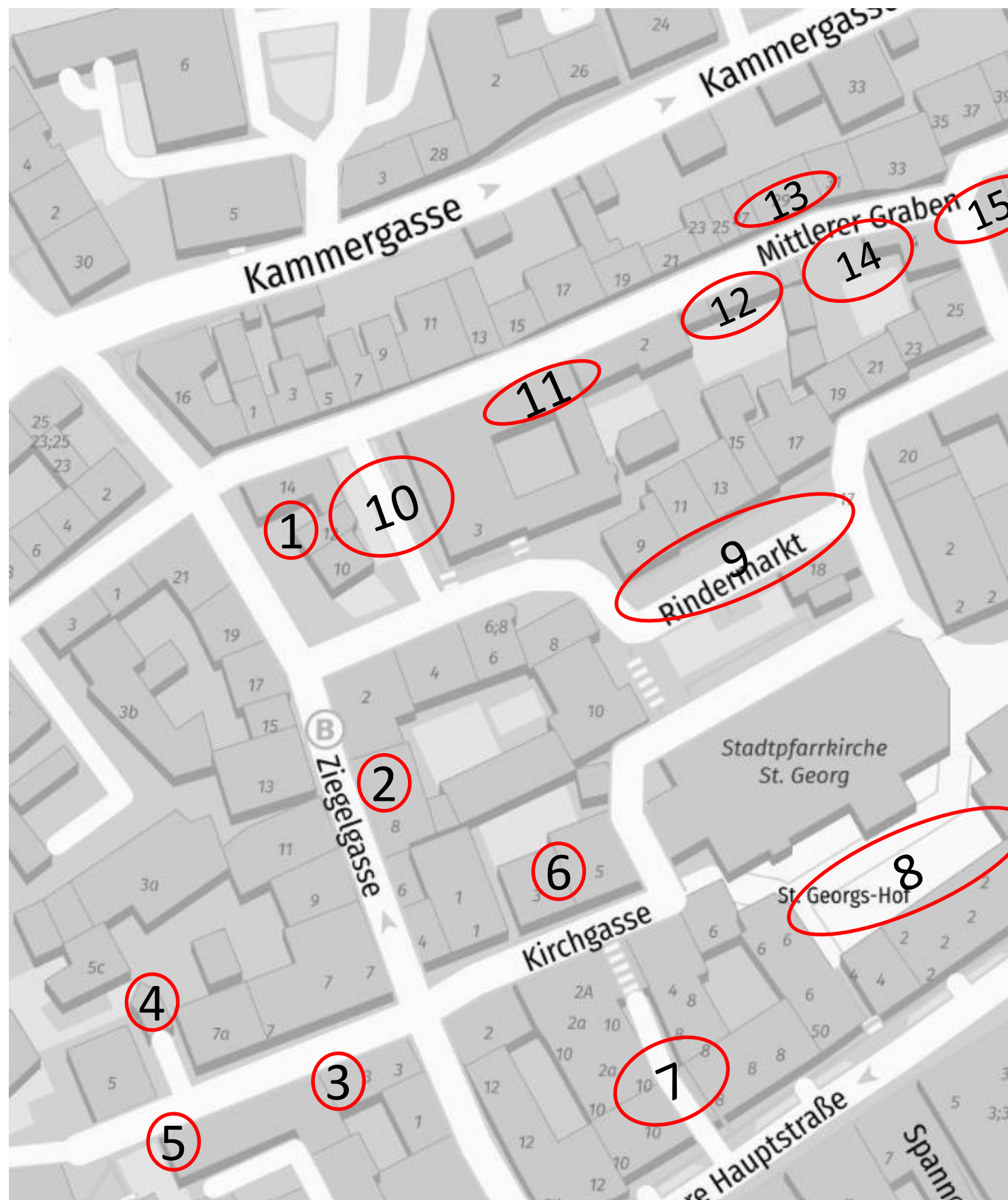
Nummer	Straßenname	P	Über Bahnhofstr.	Anmerkung
1	Am Wörth	2	X	Garagen
2	Am Wörth	40	X	Tiefgarage
3	Am Wörth	62	X	Tiefgarage
4	Am Wörth	5	X	
5	Am Wörth	20	X	Tiefgarage
6	Am Wörth	10	X	Hinter Park-Cafe
7	Am Wörth	3	X	
8	Am Wörth	?	X	Tiefgarage
9	Am Wörth	300	X	Parkhaus am Wörth
10	Am Wörth	1	X	
11	Am Wörth	1	X	
12	Am Wörth	2	X	Milchhaus
13	Am Wörth	8	X	Tiefgarage
14	Am Wörth	4	X	
15	Am Wörth	5	X	Hinterhof
16	Am Wörth	3	X	Bahnhofstr.
17	Am Wörth	5	X	Weh/Jordan

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

OBERE HAUPTSTRASSE

ZIEGELGASSE BIS LAUBENBRÄUGASSE: ANZAHL 83

davon 16 nur über FGZ



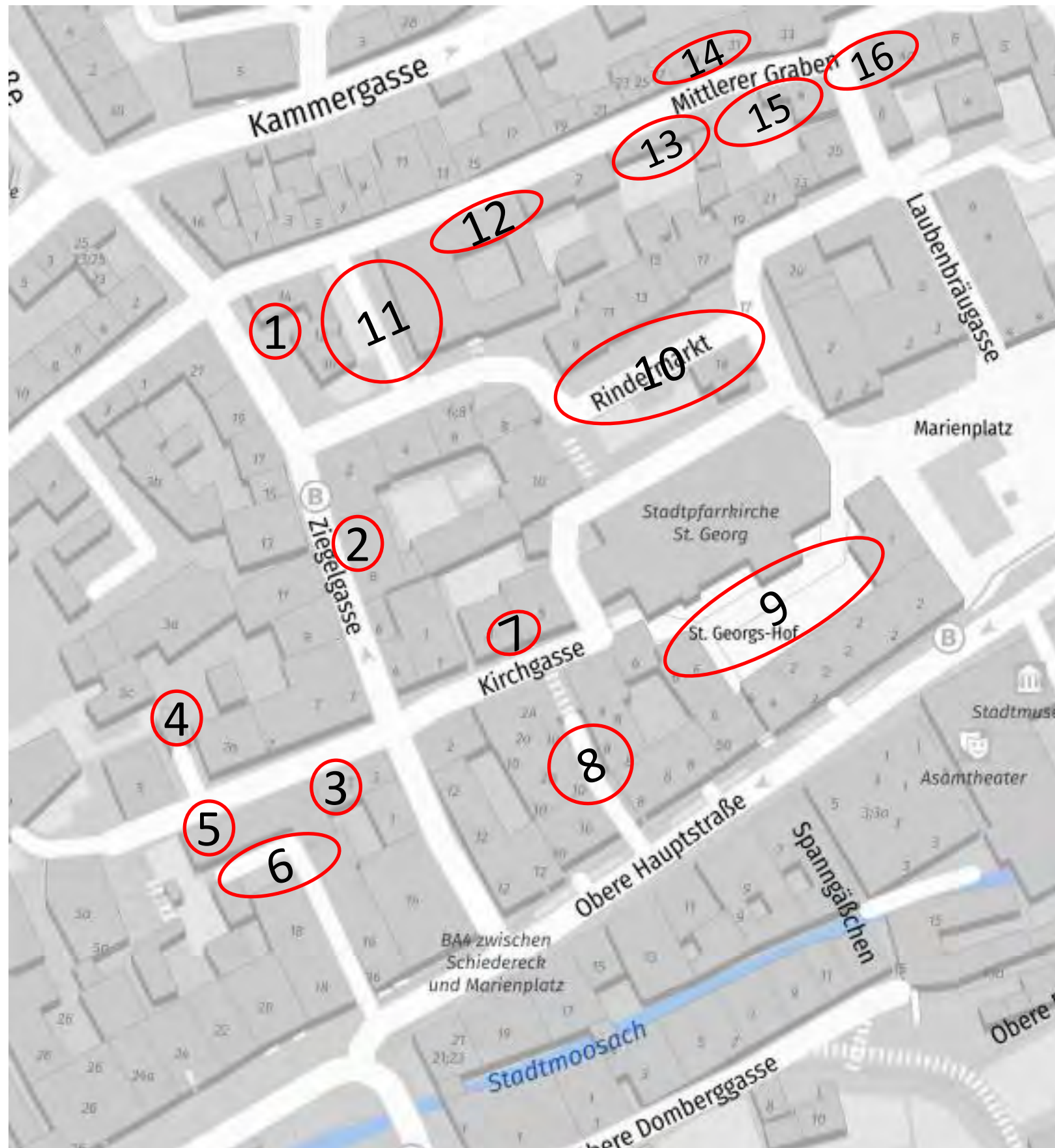
Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Ziegelg.	Anmerkung
1	Ziegelgasse 14	1	-	X	Garage
2	Ziegelgasse 8	2	-	X	D-G
3	Ziegelgasse 3	1	-	X	Hözlkramer
4	Ziegelgasse 5c	31	-	X	Tiefgarage
5	Ziegelgasse	1	-	X	
6	Kirchgasse	4	-	X	
7	Obere Hauptstraße	16	X		Tiefgarage/P
8	Kirchgasse	6	-	X	Innenhof Rathaus
9	Rindermarkt	4	-	X	Ziegelgasse
10	Rindermarkt	9	-	X	Ziegelgasse
11	Mittlerer Graben	1	-	X	
12	Mittlerer Graben	3	-	X	
13	Mittlerer Graben	1	-	X	
14	Mittlerer Graben	2	-	X	
15	Mittlerer Graben	1	-	X	

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

OBERE HAUPTSTRASSE

ZIEGELGASSE BIS LAUBENBRÄUGASSE: ANZAHL 93

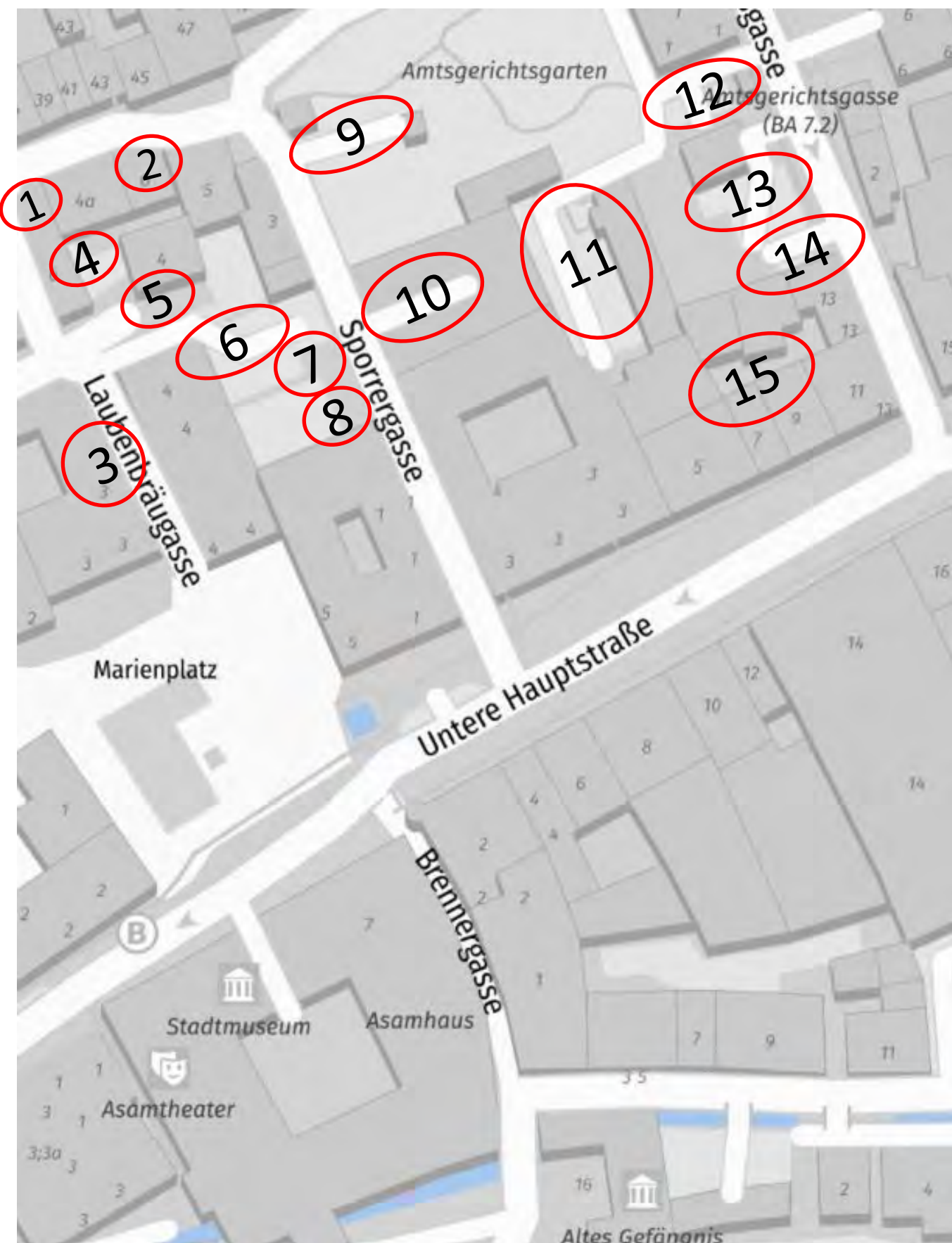
davon 26 nur über FGZ



Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Ziegelg.	Anmerkung
1	Ziegelgasse 14	1	-	X	Garage
2	Ziegelgasse 8	2	-	X	D-G
3	Ziegelgasse 3	1	-	X	Hözlkramer
4	Ziegelgasse 5c	31	-	X	Tiefgarage
5	Ziegelgasse	1	-	X	
6	Obere Hauptstraße	10	X	-	
7	Kirchgasse	4	-	X	
8	Obere Hauptstraße	16	X		Tiefgarage/P
9	Kirchgasse	6	-	X	Innenhof Rathaus
10	Rindermarkt	4	-	X	Ziegelgasse
11	Rindermarkt	9	-	X	Ziegelgasse
12	Mittlerer Graben	1	-	X	
13	Mittlerer Graben	3	-	X	
14	Mittlerer Graben	1	-	X	
15	Mittlerer Graben	2	-	X	
16	Mittlerer Graben	1	-	X	

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

UNTERE HAUPTSTRASSE
 LAUBENBRÄUGASSE BIS AMTSGERICHTSGASSE: ANZAHL 107



Nummer	Straßenname	P	Über Amtsgerichtsg.	Über Graben	Anmerkung
1	Mittlerer Graben	1		X	
2	Mittlerer Graben	1		X	
3	Laubenbräugasse	8		X	Tiefgarage
4	Laubenbräugasse	3		X	Schwaiger
5	Laubenbräugasse	8?		X	Tiefgarage
6	Laubenbräugasse	13		X	Ärzte & Zentrum
7	Sporrergasse	?		X	Tiefgarage
8	Sporrergasse	3		X	Dr Gärtner
9	Sporrergasse	6		X	
10	Sporrergasse	36		X	Bayr. Hof (EG 10, PU1 14, PU2 12)
11	Hauptstrasse Hypo Bank	12	X		Inkl 2 Garagen
12	Amtsgerichtsgasse	5	X		Dienstfahrzeuge
13	Amtsgerichtsgasse	6	X		
14	Amtsgerichtsgasse	2	X		
15	Hauptstrasse	3			Hauptstrasse

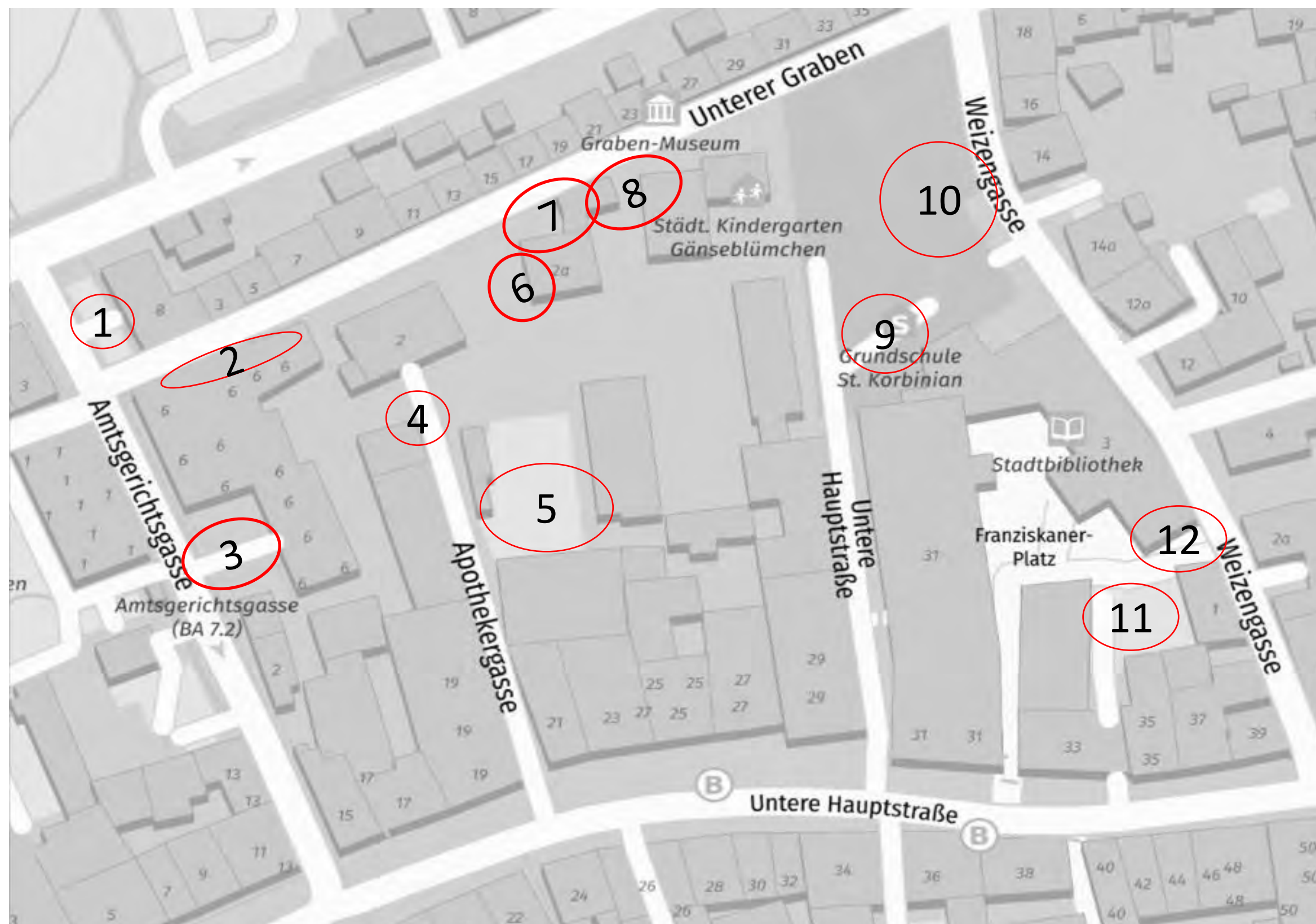
FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

UNTERE HAUPTSTRASSE

AMTSGERICHTSGASSE BIS WEIZENGASSE: ANZAHL 114

ohne Tiefgarage Sparkasse 54

über FGZ 54 Stellplätze

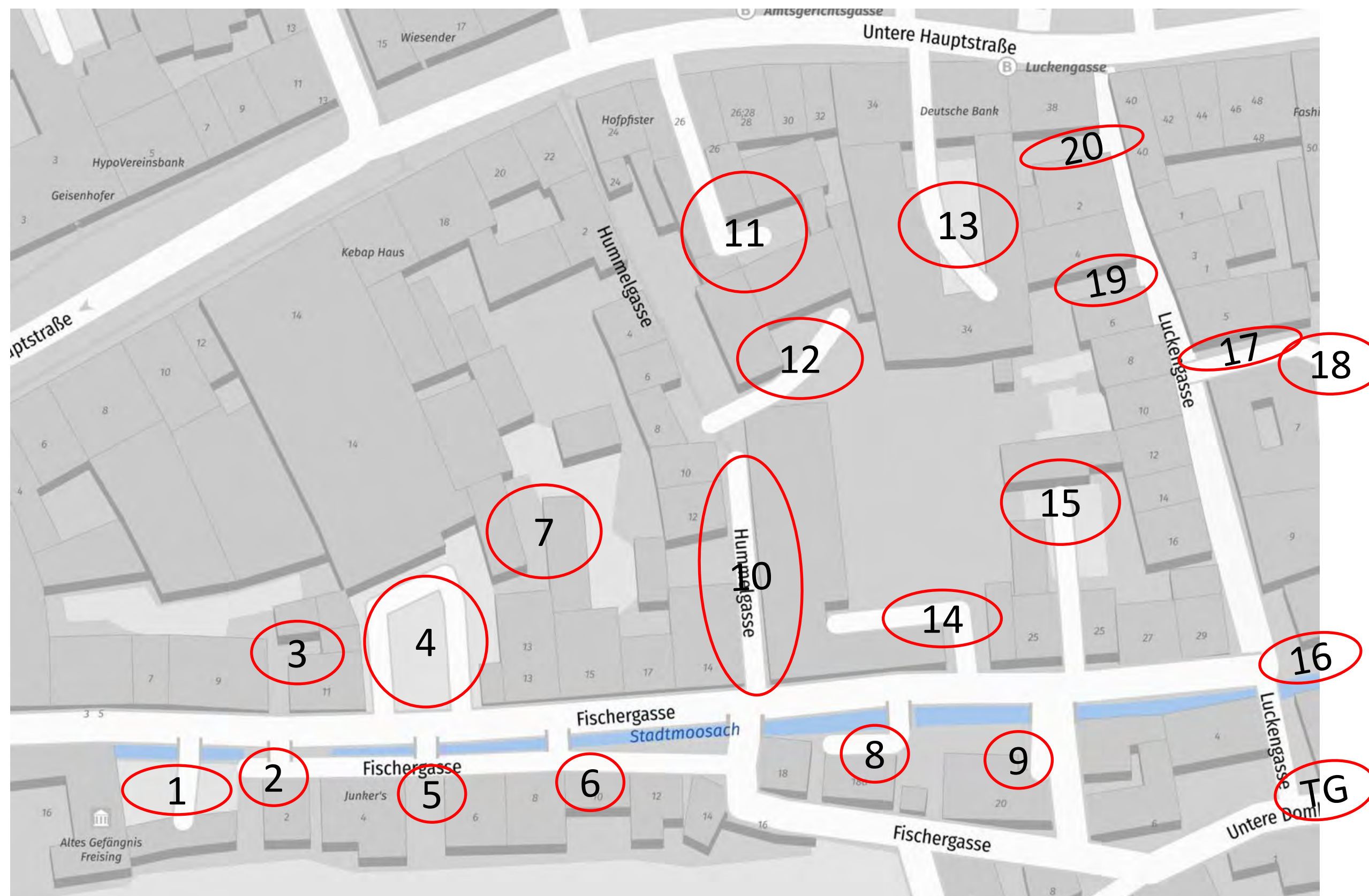


Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Graben	Anmerkung
1	Amtsgerichtsgasse	6			
2	Unterer Graben	3		X	Dienstfahrzeuge
3	Amtsgerichtsgasse	6		X	Tiefgarage
4	Apothekergasse	8	X		
5	Apothekergasse	17	X		Sparkasse
6	Unterer Graben	2		X	
7	Unterer Graben	2		X	
8	Unterer Graben	2		X	
9	Untere Hauptstraße	2	X		Schule St. Korbinian
10	Weizengasse	60			Tiefgarage
11	Untere Hauptstraße	6	X		Innenhof Naturheilpraxis, Psychotherapie
12	Weizengasse	1	X		Kurzzeitparkplatz bei Bibliothek

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

UNTERE HAUPTSTRASSE

FISCHERGASSE BIS LUCKENGASSE: ANZAHL 101



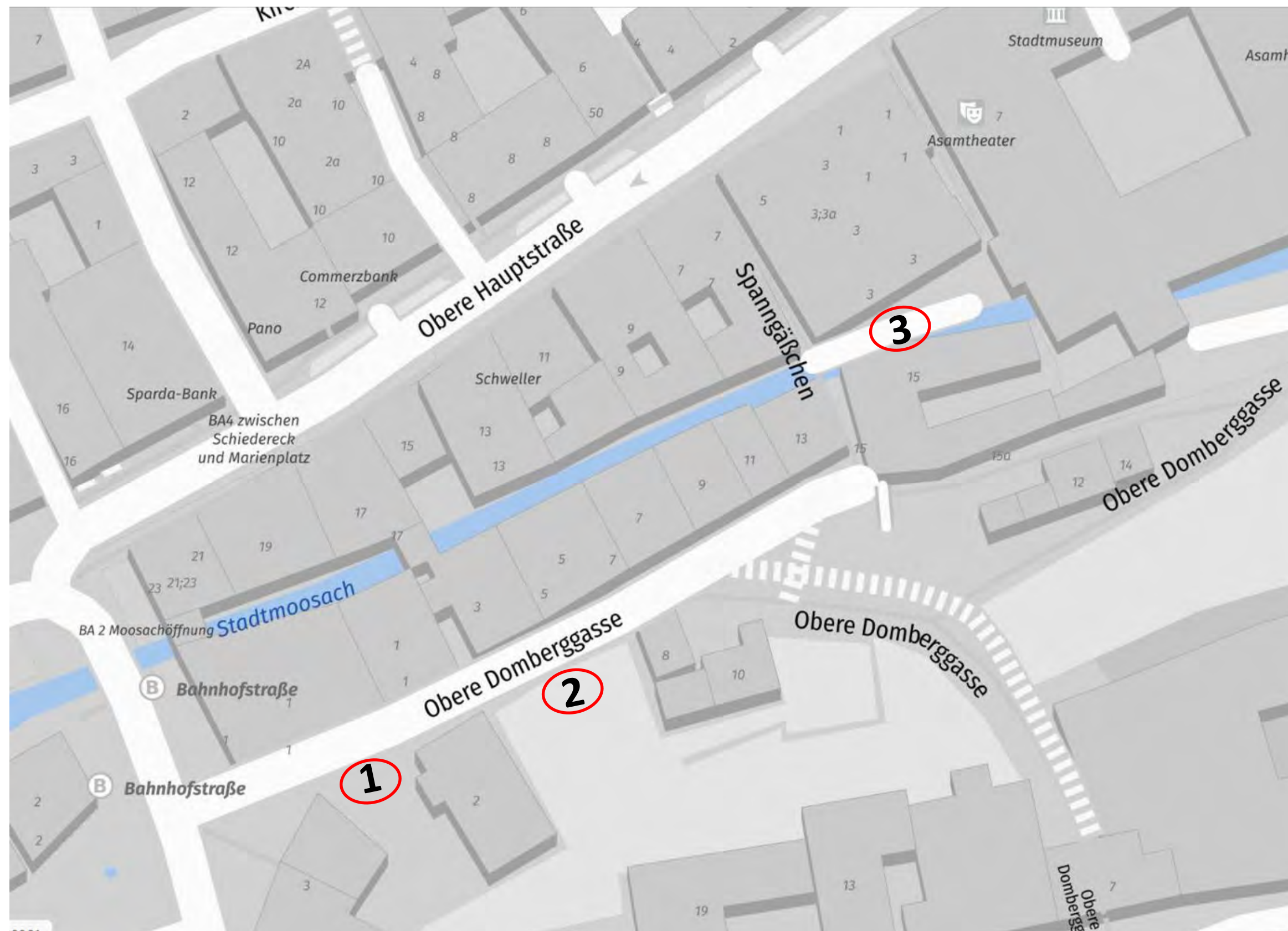
über FGZ 22

Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Fischergasse	Anmerkung
1	Fischergasse	4		x	
2	Fischergasse	2		x	
3	Fischergasse	2		x	
4	Fischergasse	20		x	woolworth
5	Fischergasse	1		X	
6	Fischergasse	1		x	
7	Fischergasse	7		x	6 G, 1P
8	Fischergasse	2		x	
9	Fischergasse	2		x	
10	Hummelgasse	7		x	
11	Untere Hauptstr.	14	x		
12	Hummelgasse	5		x	
13	Untere Hauptstr / Hummelgasse	8	x		Deutsche Bank, bfz, gfi, bbw
14	Fischergasse	4		x	TSV Jahn
15	Fischergasse	10		x	
16	Luckengasse	4			Luckengasse
17	Luckengasse	2			Luckengasse
18	Luckengasse	4			Luckengasse
19	Luckengasse	1			Luckengasse
20	Luckengasse	1			Luckengasse

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

OBERE HAUPTSTRASSE

BAHNHOFSTRASSE BIS BRENNERGASSE: ANZAHL 18 über FGZ



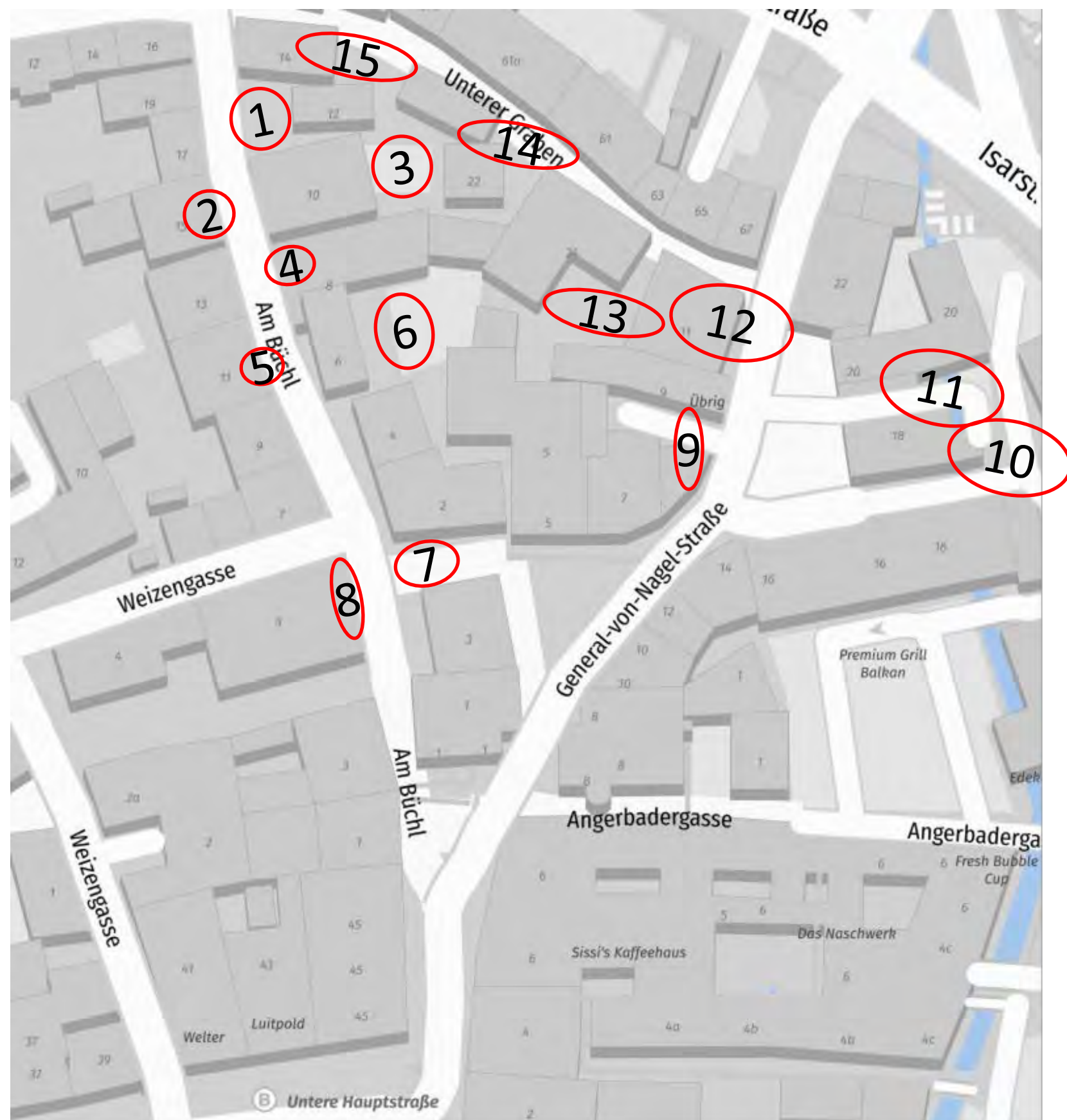
Nummer	Straßenname	P	Über Hauptstr.	Über Domberggasse	Anmerkung
1	Obere Domberggasse	4	X	x	
2	Obere Domberggasse	8	X	x	Grimm
3	Spanngässchen	6	X	x	Innenhof 3klang

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

UNTERER GRABEN

AM BÜCHL BIS GENERAL-VON-NAGEL-STRASSE: ANZAHL 49

über FGZ 24

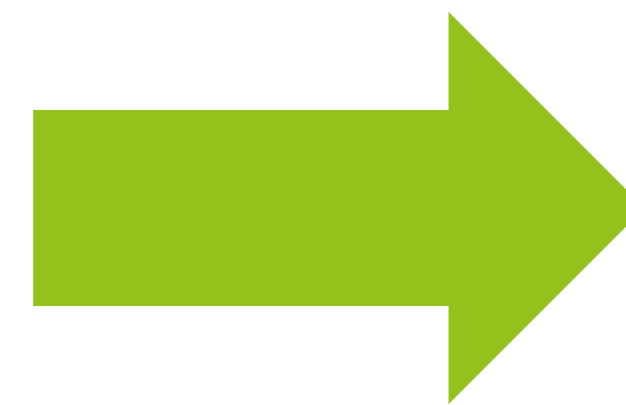


Nummer	Straßenname	P	Über Unt. Graben	Über General von Nagel Str.	Anmerkung
1	Am Büchl	2	X		Keine offiziellen P
2	Am Büchl	1	X		Garage
3	Am Büchl	4	X		
4	Am Büchl	1	X		
5	Am Büchl	1	X		
6	Am Büchl	10	X		4 Garagen, 6P
7	Am Büchl	1	X		Huber
8	Am Büchl	2	X		Kein offizieller P
9	General-Von-Nagel Str	5		X	Tierarzt
10	General-Von-Nagel Str	8		X	5 Garagen, 3P
11	General-Von-Nagel Str	4		X	Denk
12	General-Von-Nagel Str	2		X	Garagen
13	Unterer Graben	3		X	Privat-P
14	Unterer Graben	2	X		Privat-P
15	Unterer Graben	3	X		Privat-P

FAKTEN CHECK: KFZ STELLPLÄTZE

GESAMTANZAHL

Jägerwirts bis Kochbäckergasse:	139
Oberer Graben bis Ziegelgasse:	55
Sackgasse:	28
Am Wörth:	471
Ziegelgasse bis Laubenbräugasse:	93
Laubenbräugasse bis Amtgerichtsgasse:	107
Amtsgerichtsgasse bis Weizengasse:	114
Fischergasse bis Luckengasse:	101
Bahnhofstraße bis Brennergasse:	18
Am Büchl bis General-von-Nagel-Straße:	49



**1.175 Gesamt
KFZ Stellplätze**

**709 Gesamt
private Stellplätze**

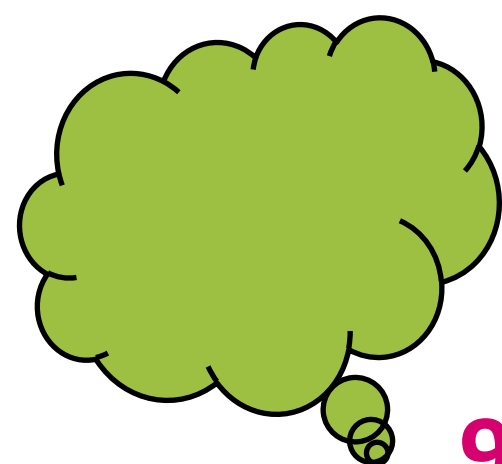
ohne Parkhaus Wörth - 300
ohne Sparkassen TG - 60

AUSNAHMEGENEHMIGUNGEN FÜR STELLPLÄTZE

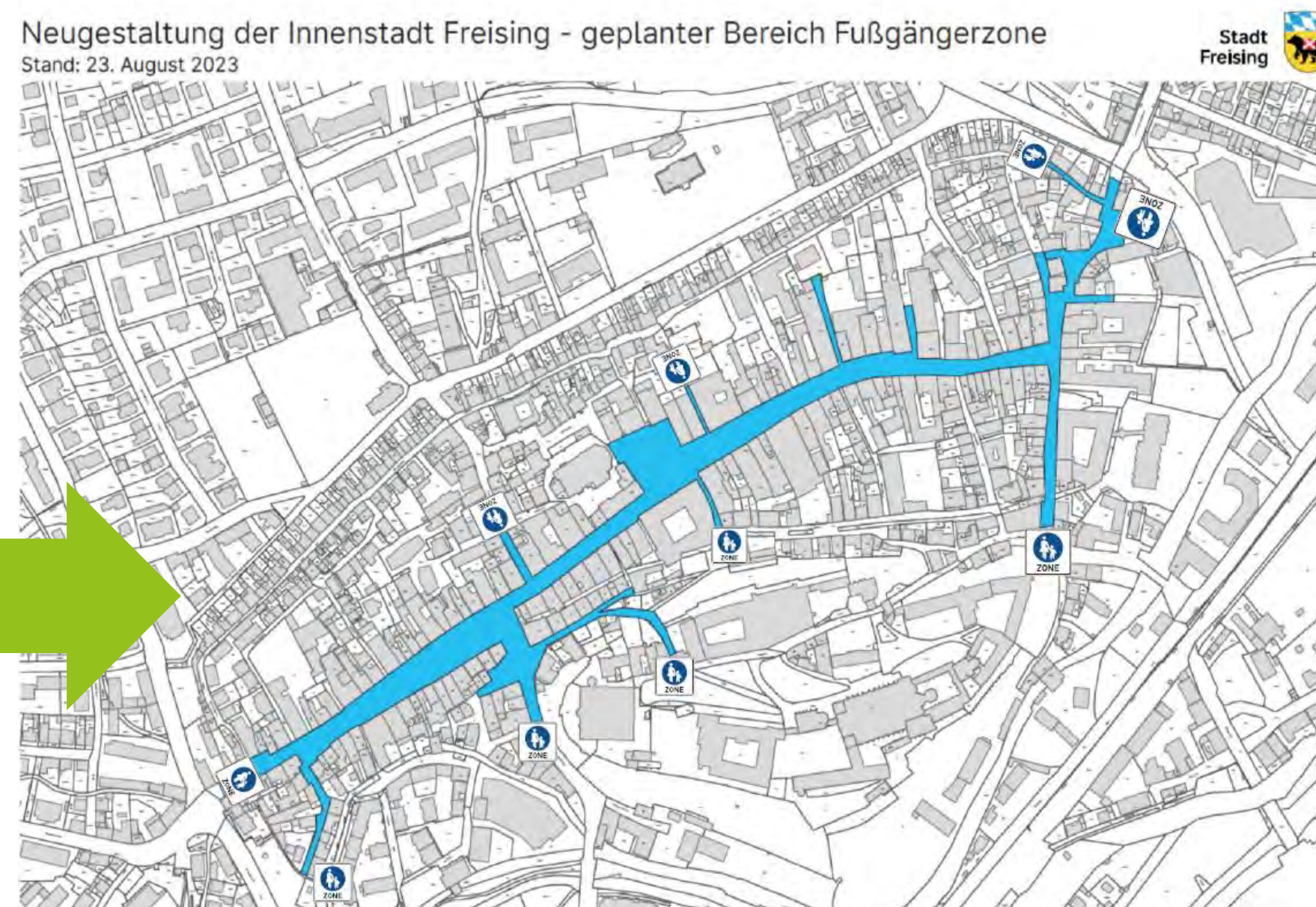
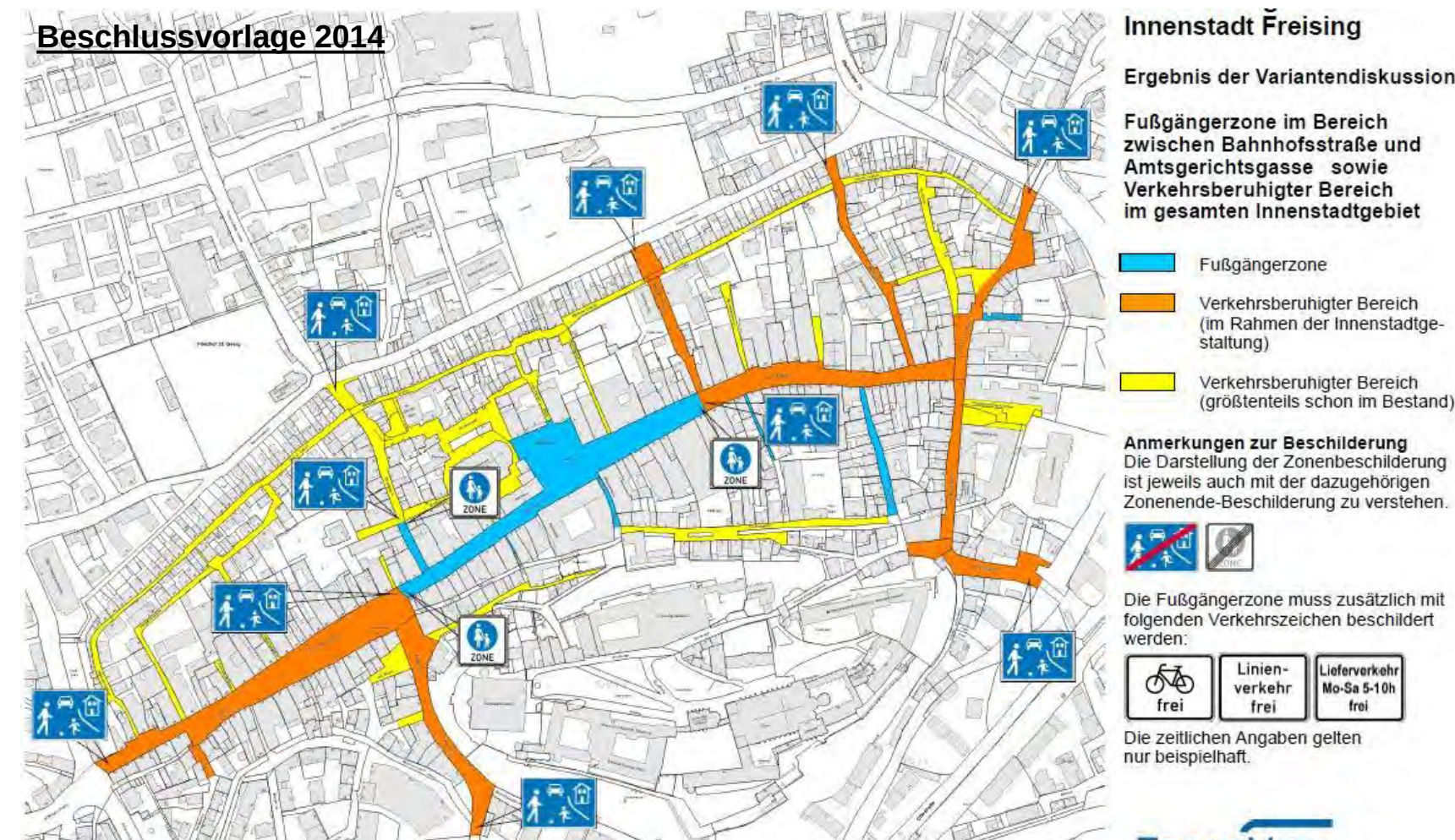
- Kleine Fußgängerzone = 20
- Große Fußgängerzone = 189

Alternativ wg. P Stiegelbräugasse (+84) = 273

zu beachten:



90% der Innenstadt-Einzelhändler, Gastronomen, Firmen, Praxen sind nur über die Fußgängerzone anfahrbar!



BESONDERHEITEN

NOCH ZU ERWÄHNEN

- **Manche Stellplätze werden doppelt vermietet (Tag/Nacht)**
- **Stellplätze werden tlw. als Kundenparkplätze genutzt**
- **Bei Bauarbeiten im Grabenbereichen wird Verkehr tlw. nur über Fußgängerzone möglich (2024/25)**

WEITERE FAKTEN

FAKTEN CHECK

NOCH ZU ERWÄHNEN

- **Anzahl Einzelhandel: 285**
- **Anzahl Firmen (1. und 2. Etagen): 72**
- **Anzahl medizinische Tätigen / Praxen: 125**
- **Anzahl Bewohner/ Haushalte... werden noch nachgereicht**

FRAGENKATALOG

Fragen – Antworten?

1. Warum hat die Stadt bzw. die Stadträte nicht Gespräche mit betroffenen Innenstadtakteuren geführt um sich vorab zu informieren? Über die Köpfe hinweg ist das ein NO GO!
2. Warum gibt es zur Fußgängerzone seitens der Stadt keinen Bürgerdialog wie bei der Konzeption zum ISEK und bei der Realisierung der Neugestaltung der Innenstadt?
3. Warum wollen einige Fraktionen jetzt von dem, 2014 mit breitem Dialog beschlossenen Verkehrskonzept abweichen, obwohl die Bauarbeiten zur Neugestaltung noch lange nicht abgeschlossen sind und diesbezüglich mindestens einige Jahre Sperrungen in der Unteren Altstadt, Amtsgerichtsgasse, Bahnhofstraße und Marienplatz zu erwarten sind?
4. Warum gibt man dem 2014 beschlossenen Verkehrskonzept keine Chance, wenn es bis jetzt nicht mal real umgesetzt bzw. die Einhaltung der Verkehrsregeln nicht konsequent kontrolliert werden.

Fragen – Antworten?

5. Kennen die antragstellenden Fraktionen zur Fußgängerzone überhaupt die Zahl wieviel Ausnahme-genehmigungen für An- und Abfahrten von Innenstadt-Stellplätzen nötig sind?
6. Kennen die Fraktionen die Topografischen Gegebenheiten der Innenstadt und dass über 90% der Innenstadtgeschäfte nur über die Fußgängerzone beliefert bzw. angefahren werden können?
7. Plant oder muss die Stadt lt. Kommunalabgabengesetz von Immobilieneigentümer die von den „besonderen“ Vorteilen einer FGZ profitieren, Beiträge zu erheben?
8. Wie soll man in Zukunft die bestehenden Innenstadt-Stellplätze erreichen.
Droht eine Enteignung müssen/werden bestehende Stellplätze aufgelöst?
9. Wie können Kunden Ihre schweren Einkäufe noch zu Abendgeschäftszeiten abholen?

Fragen – Antworten?

10. Wie können medizinische Praxen/ Büros / außerhalb der „Lieferzeiten“ von gehbehinderten Menschen und in Notfällen erreicht werden?
11. Wie/wann können Anwohner Ihre Innenstadt-Wohnungen erreichen und Ihre Einkäufe ausladen oder Ihre älteren, gehbehinderten Familienmitglieder vor der Haustür absetzen?
12. Wie soll der Lieferverkehr/ Lieferzeiten geregelt werden, da es doch aufgrund Personalnot bereits erhebliche Schwierigkeiten mit Speditionen/ Lieferanten gibt.
13. Wie soll eine FGZ mit über einem Kilometer Länge z.B. in den Wintermonaten/Regentagen attraktiv bespielt werden? Nimmt man eine Verödung der Innenstadt billigend in Kauf?

Fragen – Antworten?

14. Viele Anwohner, Immobilienbesitzer, Einzelhändler, Freiberufler, medizinische Praxisbetreiber, Hoteliers und Gastronomen haben in den letzten Jahren aufgrund Corona, einschneidender Bauarbeiten, Energiekrise, Personalnot und massiven Konkurrenzdrucks seitens des Onlinehandels erhebliche Probleme – werden diese wirklich vom Stadtrat erkannt?
15. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt bezgl. drohender Leerstände in der City?
16. Wer soll – egal zu welcher Entscheidung sich das Stadtratsgremium durchringt – den Verkehr wirkungsvoll kontrollieren?
Motto: Autos raus – Radfahrer dürfen alles?
Und warum kontrolliert die Polizei nicht den fahrenden Verkehr, wenn dies der Verkehrsüberwachung rechtlich nicht erlaubt ist?

OFFENE DISKUSSION GESPRÄCHSPROTOKOLL

1. HANDWERK

Handwerksbetriebe sehen sich nicht in der Lage die vorgegebenen Lieferzeiten, aufgrund ihrer Tätigkeit, einzuhalten. Sie sind Dienstleistungsbetriebe.

Beispiele: Notfälle wie Überschwemmungen eines Kellers; Materialtransport von KFZ zu Baustelle; benötigte Ersatzteile die erst bei Besichtigung auffallen; Erhöhte Kosten für Auftraggeber, aufgrund von Personal/Überstd, wenn nach 18 Uhr Dienstleistung erst erbracht werden kann etc.

Kritik am Ordnungsamt: unzureichende Information, dass nun Handwerksbetriebe zum gängigen Handwerker ausweis für die Innenstadt/ Fußgängerzone zusätzlich einen Ausweis benötigen.

Abwicklung dauere zu lange, zu teuer, zu starr und zu bürokratisch.

Vorschlag: Umstellung der zeitintensiven, analogen Erlaubniserteilung auf eine schnelle, digitale Lösung ggf. mit QR-Code oder digitalen Ausweis mittels APPs. Erlaubnis könne dann auch an den jeweiligen Fahrer und an Verkehrsüberwacher übermittelt werden. Funktionierte früher per Telefon.

2. PAKETE / WARENABHOLUNG

Geschäftsleute haben keine Handhabe darüber wann Paketdienste Ihre Zustellung vornehmen.

5x/Tag werden zum Teil Geschäfte von Paketdiensten angeliefert (Bsp Grimm).

1x/Woche kommt Spedition (für Anlieferung sowie Abholung)

Kunden müssen die Möglichkeit haben ihre gekauften Waren (schwer oder sperrig) zu Öffnungszeiten der Geschäfte abholen zu können. Die Lieferzeiten, insbesondere Abends 18.00 Uhr, sollten schon ab ca. 17.00 Uhr möglich sein.

3. APOTHEKEN

Apotheken haben den gesetzlichen Auftrag zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Apotheken werden 4x am Tag beliefert. Zudem ist der Notdienst auch ein wesentlicher Faktor, die Erreichbarkeit muss gewährleistet sein!

4. ÄRZTE

Es sind keine ausgewiesenen Haltezonen oder Parkplätze vorhanden.

Ärzte können keine „Handwerksausweise“ für Ihre Patienten verteilen.

Patienten (Notfälle) benötigen ganztägigen Zugang.

Hier ist kein starres Zeitschema möglich und aufgrund von jeweiligen Gesundheitszuständen auch keine Parkplätze in weiter Entfernung zielführend.

Aktuell: Angehörige müssen ihre Familienangehörigen, die eingeschränkt mobil sind, nach wie vor zum Arzt bringen können.

5. FRISCHWAREN

Mehrere Lokale beziehen ihre Frischwaren (Obst, Gemüse, Fleisch wie zB Dönerläden, Bäcker/Konditor) teilweise vom selben Lieferanten oder müssen 3-4 mal täglich von Kühlhäusern abgeholt/geliefert werden.

Bei vorgeschriebenen Lieferzeiten wie soll die Ware ausgeliefert werden? Wenn Verzögerungen passieren während der Anfahrt aufgrund von Stau, Demo's, etc. – was passiert mit verderblicher Ware & den entstehenden Kosten?

6. LIEFERZEITEN

Aufgrund der vorgegebenen Lieferzeiten werden jeden Morgen in der Zeit zwischen 6 – 10.30 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr, sowohl Anwohner, Patienten und Lieferanten gezwungen sich in diesem Zeitraum 7 Tage die Woche, durch die Stadt zu bewegen

7. INPUT STADTRÄTE

- a. Gewünscht war eine „Begegnungszone“ in der Stadt (ausgenommen zwischen Schiedereck & Marienplatz) mit dem Ziel, dass alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind.
Dies haben wir nun faktisch, aber nicht rechtlich.
Die Stadt hat aktuell zu wenig Personal zur Prüfung / Einhaltung der Regeln.
- b. Bis dato wurde illegal geparkt. Die Durchführung von der Stadt wurde bis dato nicht gemacht.
Als Vorbild aus anderen Städten bzgl. der neuen Fußgängerzone wurde Regensburg genannt.
- c. Mit den neuen Fraktionsanträgen ist kein Untergang der Hauptstraße gewünscht.
- d. Existenzabhängiges Gewerbe vs Wunsch der „restlichen“ Bevölkerung zu einer Fußgängerzone gehen auseinander
- e. In der nächsten Stadtratsitzung wird der Antrag zur Abstimmung gegeben und entweder es folgt ein Beschluss oder der Antrag wird zurückgewiesen an den Ausschuss um ein für und wider erneut abzuwägen.

8. ERHÖHTE ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN AUSSAGEN VON BETREIBERN / GEWERBE

- a. Es läuft aktuell doch alles gut. Warum muss sich jetzt etwas ändern?
Warum kann die Beschlussvorlage aus dem Jahr 2014 nicht bleiben?
- b. Jetziger Zustand – viel weniger Autos – funktioniert doch für alle. Schöne Flaniermeile.
- c. Eine Fußgängerzone über die gesamte Fläche ist nicht tragbar.
- d. Viele Geschäftstreibende einzuschränken wegen einiger Café/Lounge – Besuchern die falsch parken (Beschwerden über SUVs in der Innenstadt) ist unverständlich. Warum ist hier keine direkte Kommunikation mit den Café Besitzern möglich?
- e. Eine Fußgängerzone ohne Fahrrad? Die Fahrräder werden bestimmt nicht geschoben. Wer prüft dies?
- f. Nehmen wir uns die Zeit bis alle Baustellen fertig sind um dann eine Entscheidung zu treffen?

ZUSÄTZLICHE RÜCKMELDUNG:

Es wird schon lange über das Thema diskutiert, aber Geschäftsleute wurden nun nicht involviert & befragt. Fehlende Kommunikation ist ein großes Manko.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

AKTIVE CITY FREISING E.V.